

Bericht über die Bundessiegerprüfung für Spezialhunde 2026 in Rochlitz von Aria vom Diersfordter Wald

Rochlitz- was für eine wunderschöne Kulisse für mein Debüt!

Als vierjährige Schäferhündin durfte ich die Farben meiner Landesgruppe Nordrheinland (LG 05) auf der Bundessiegerprüfung für Spezialhunde vertreten.

Leider war ich die einzige Starterin unserer LG aber ich hoffe das wird sich zum nächsten Jahr ändern und ich kann ein paar Freunde für diesen Sport begeistern. Zum Glück musste ich diese weite Reise nicht alleine antreten. Als moralische Unterstützung waren meine Mamma Bella , die letztes Jahr als Geldspürhund angetreten ist und mein Kumpel , der Hovawart Mo mit an Bord . Die weite Anreise aus dem Westen hatte sich alleine für diesen Anblick schon gelohnt. Grüne Wälder, geschichtsträchtige Ecken und über uns die imposante Rochlitzer Burg. Ein riesiges Lob geht an dieser Stelle an die Zweibeiner vor Ort .

Vom herzlichen Empfang über den reibungslosen Ablauf bis hin zum perfekt vorbereiteten Gelände haben sich Menschen und Vierbeiner rundum wohlgefühlt .

Doch so schön alles war , als Aria die Geldspürhündin , hatte ich über die gesamten drei Tage nur eins im Kopf. Scheine jagen.

Tag 1:

Das Wochenende ging schon mit einer riesigen Portion Aufregung los. Am Donnerstag liefen die Vorbereitungen , die Anmeldung und die Auslosung

Wir zogen die Startnummer 8 .

Tag 2 :

Die Unterordnung lief wie am Schnürchen .

Ich blendete das Schloss –Panorama und die vielen Zuschauer komplett aus.

Leider war die Platzablage nicht mein Ding dennoch kamen 86 PKT für uns raus .

Das war ein guter Anfang.

Tag 3: Das tückische Taschendilemma

Am Samstag stand die Spezialaufgabe an . Eigentlich unsere Lieblingsdisziplin .

Aber der Wind , der durch das malerische Rochlitz Tal fegte war tückisch . Ich verlor den Faden und konnte am Ende nur ein einziges Geldpräparat finden.

Als wir den Platz verliessen , litt Ilona sichtlich mit mir . Wir hatten auf dieser grossen Bundesbühne unser erstes echtes

Lehrgeld gezahlt. Da halfen auch die aufmunternden Stubser von Mama Bella und Mo im Fahrerlager erstmal wenig gegen den Frust.

Tag 4: Erdanlage

Wer aber glaubt das das Team Nordrheinland nach einem Rückschlag den Kopf in den Sand steckt , der täuscht sich gewaltig . Angespornt von unserer Fangemeinde stand am Sonntag die Erdsuche an.

Ich konnte alle drei Präparate in der Erde auffinden und zeigte sie sicher an .

Ich konnte doch zeigen was für eine Spürnase in mir steckt.

Als am Ende die Punkte zusammengerechnet wurden gab es die Gewissheit . Der Patzer vom Vortag wog auf diesem extrem hohen Niveau einfach zu schwer . Die Punkte reichten am Ende leider nicht zum Bestehen aus .

Auf der langen Heimfahrt zurück ins Nordrheinland lag ich erschöpft aber glücklich in meiner Box , während Bella und Mo leise neben mir schnarchten .

Ilona drehte sich zu mir um und sagte : Aria , wir haben dieses Jahr Lehrgeld bezahlt .

Aber als einzige Starterin unsere Landesgruppe hast du am Sonntag Rochlitz gerockt und bewiesen das wir dorthin gehören .

Und sie hat Recht.

Die Taschen werden jetzt unser neuer bester Freund im Training . Und nächstes Jahr greifen Ilona und ich für die LG Nordrheinland wieder voll an .

Ein dickes Danke noch mal nach Rochlitz für dieses tolle Event !

